

KN 20.11.07

24 Eckernförde

Drachen blieben am Boden

Eckernförde – Fliegen die auch wirklich? Wie oft sich die Jugendlichen aus dem Heilpädagogium an der Ostsee diese Fragen in den vergangenen Wochen gestellt haben, weiß keiner so genau. Am Wochenende sollte es endlich eine Antwort geben. Leider spielte Petrus nicht mit. Als über 30 Drachen am Süstrand in die Lüfte steigen sollten, herrschte absolute Flaute.

Die Idee, selbst Drachen zu bauen, zu gestalten und zu bemalen, wurde als Aktion in den Herbstferien angestoßen. Initiator des Ganzen war der Leiter der heilpädagogischen Werkstatt, der Ergotherapeut Tobias Grimm. Um nicht allein die Konzentration und die Ausdauer der Kindern zu fördern, sondern auch die Geschicklichkeit der Jungen und Mädchen zu trainieren, wurden die verschiedensten Modelle von Fliegern entworfen und mit Begeisterung gebastelt.



Da halfen auch intensive Versuche nicht: Bei absoluter Flaute steigt kein Drachen in den Himmel. Dies mussten am Wochenende auch Kinder aus dem Heilpädagogium an der Ostsee erfahren. Foto Rutzen

Seither warteten verständlicherweise alle auf den Tag des ersten Starts. Doch der lässt nach wie vor auf sich warten. Am Wochenende war kein Lüftchen zu spüren, so dass letztlich alle Himmelsstürmer am Boden blieben. Als Entschädigung für den ausgefallenen Flugtag gab es aber ab in die Lüfte. tze